

**Годъ XX.**

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Feiertage, Vormittags von 7 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr entgegengenommen.  
Der Preis für Privat-Insertate beträgt:  
für die einfache Zeile 6 Kop.  
für die doppelte Zeile 12 Kop.

## XX. Jahrgang.

Простыя внутреннія. Ordinaire inländische.  
Изъ С.-Петербурга — Пассекъ, Знамен-  
скому, Памие, Стирову, Michel de Sichu, Мед-  
вѣдовой, изъ Петровска — Венделю, изъ Ва-  
гона № 45 — Гедшту, изъ Казани — Фризу,  
безъ означенія города — Князкову, изъ Митавы  
— Кросъ-Везан, F. Dünberg, изъ Москвы —  
Мунезену, Фрейбергу, изъ Вильны — Шала-

баловой, изъ Курска — Сарматъ, изъ Креслава — С. Крашовскъ, изъ Вагона № 9 — Гелсебергу, изъ Дерпта — Стрейду, изъ Динабурга — Ваномскъ, изъ Илукса — Рафин, изъ Павлограда — Горбачеву, изъ Валки — М. Жоан-жон, изъ Гомеля — Шемову.

#### Заграничные. Ausländische.

Aus Bon — Франкен, aus Memel — Huttenbeck, Borch, aus Vienne — Tezelstscheff, aus Leipzig — Swarz, aus Christianstadt — Gapsion, aus Berlin — Jahr, aus Mora — Rines, aus London — J. Dammis, Grandosky.

#### Письма страховые и со вложениемъ.

#### Recommandirte und Gelbbriefe.

Изъ Житомира — Вѣлорудскому (10 руб.). № 5420.

En hieselbst anhängig gemachter Klagesache der hiesigen Gemeinde-Verwaltung wider den zur hiesigen Gemeinde gehörigen Wärt Hallik, werden sämtliche Polizeiautoritäten ganz ergebenst ersucht, den Wärt Hallik im Ermittlungsfalle dem Willkürlichen Gemeindegewichte zuzufügen zu wollen.

Willst, Gemeindegewicht den 22. Septbr. 1872. Nr. 163. 2

No Arras walties waldifchanas, Ruhjenes draubse tohp zaur scho sinnamis darrihts, la uf pawehleschanu Weenas Augsti Gezelas Keiserislas gubbernements waldifchanas ta schinni waltie buhdama rekruttschu isprifschanas beedriba atzefkama, tadehl tohp wiffi ahpupis schahs walties dshwodami pee schihs beedribas peederrigi lohejffi usajzinati, 27. October f. g. bes atraffat palifschanas atnahst, ua to uf tam eemaffatu naudu fakenmt, — ua famas frohna un walties maffaschanas schi nolih-dshnast. Nr. 174. 1

Arras muischas walties waldifchana, tat 25. September 1872.

Радомское Губернское Правление снмъ объявляетъ, что съ 19/31. Октября текущаго 1872 г. въ шести уѣздныхъ городахъ Радомской губернии и въ губернскомъ городѣ Радомѣ будутъ открыты Конскрипціонныя Комисіи для личнаго освидѣтельствованія. Къ такому освидѣтельствуванію должны явиться всѣ конскрипты, въ первый разъ призывающіеся къ рекрутству, а также подлежащіе переосвидѣтельствуванію или не исполнившіе рекрутской повинности по уважительнымъ причинамъ въ прежніе годы, а именно евреи всѣхъ разрядовъ и возрастовъ, т. е. съ 21 по 30 годъ включительно а христіане тоже всѣхъ возрастовъ, но только двухъ первыхъ разрядовъ, т. е. перваго 21 и 22 лѣтъ холостые и женатые — втораго отъ 23 до 30 лѣтъ холостые, холостые и женатые, но неимѣющіе дѣтей; изъ третьяго же разряда отъ 23 до 30 лѣтъ призываются женатые и имѣющіе дѣтей, только тѣ, которые подлежатъ переосвидѣтельствуванію или не исполнили въ прежніе годы рекрутской повинности. — Къ личному освидѣтельствуванію конскрипты должны являться въ подлежащую конскрипціонную Комисію по мѣсту постоянного или жительства; дозволяется однакоже проживающимъ по паспортамъ въ Царствѣ въ своихъ уѣздахъ являться въ освидѣтельствуванію въ конскрипціонныя Комисіи а проживающимъ въ Имперіи, согласно циркуляру г. Министра Внутреннихъ Дѣлъ отъ 10. Октября 1869 г. за № 284, — въ Уѣздыя Рекрутскія Присутствія по мѣсту временнаго или жительства съ тѣмъ, чтобы при явкѣ въ сія послѣднія присутствія, были представляемы конскриптами прошенія вмѣстѣ съ метрическими свидѣтельствами объ ихъ рожденіи а выдаваемые Рекрутскими Присутствіями свидѣтельства — были немедленно отсылаемы подлежащимъ Уѣзднымъ Начальникамъ съ тѣмъ расчетомъ времени, чтобы сими послѣдними были оны получены никакъ не позже 15/27. Декабря 1872 г.

Неоправданная законными поводами неявка къ личному освидѣтельствуванію будетъ считаться уклоненіемъ отъ исполненія рекрутской повинности и подвергнетъ виновныхъ законной отвѣтственности. № 7794. 2

г. Радомъ, 26. Сентября 1872 г.

#### Прокламы. Proclama.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen ꝛ. hat das Livländische Hofgericht auf das Gesuch des Dr. med. Eduard von Wahl kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche:

A. an das im Dorpat'schen Kreise und Bartholomäischen Kirchspiele belegene Gut Cassinorm sammt Appertinentien und Inventarium als Gläu-

biger oder sonst aus irgend einem Rechtsgrunde, namentlich auch aus privilegierten oder nicht privilegierten, so wie aus stillschweigenden Hypotheken Ansprüche und Forderungen,

B. wider die zufolge des am 31. Mai 1872 sub Nr. 136 bei dem Livländischen Hofgerichte corroborirten, zwischen Sr. Excellenz dem Herrn General Reinhold von Moller, als Verkäufer und dem Dr. med. Eduard von Wahl, als Käufer am 30. April 1872 abgeschlossenen Kaufcontracts geschene Acquisition des vorstehend sub A näher bezeichneten Gutes Cassinorm sammt Appertinentien und Inventarium Seitens des Dr. med. Eduard von Wahl und

C. wider die Mortification und Deletion nach bezeichneter, das genannte Gut Cassinorm sammt Appertinentien und Inventarium annoch belastender, angezeigtermaßen jedoch längst berichteter Schulden und Verhaftungen sammt Renten und der bezüglichen Documente sammt Quittungen, als:

a) der von dem Rittmeister Fromhold Johann von Fischbach für das am 15. October 1791 bei dem Fellinschen Kreisgerichte meistbietlich acquirirte Gut Cassinorm gezahlten Meistbottsumme von 30050 Rbl. S.

b. des zufolge § 3 des zwischen dem Rittmeister Fromhold Johann von Fischbach, als der Verkäufer und dem Kurfürstlich Sächsischen Kammerherrn Christoph Hermann von Reutern, als Käufer, am 27. April 1799 abgeschlossenen, am 11. Juni 1799 sub Nr. 65 corroborirten Kaufcontracts von dem Letzteren durch Ausstellung eines bis zum Herbst 1800 zahlbaren Reverses von 3000 Rbl. Bco. zu liquidiren gewesenem Kaufschilling für das Cassinorm'sche Gutsinventarium im Betrage von 3000 Rbl. Bco. Alf.

c. des zufolge § 2 des zwischen dem dimittirten Capitain Carl von Sivers, als Pfandgeber und eventuellem Verkäufer und dem dimittirten Flottileutnant und Ritter Georg von Moller, als Pfandnehmer und eventuellem Käufer am 12. November 1831 abgeschlossenen, mit einem Additament vom 6. April 1832 versehenen, am 17. Mai 1832 sub Nr. 56 corroborirten und gleichzeitig auf das Gut Cassinorm ingrossirten Pfand- und eventuellen Kaufcontracts durch Uebnahme einer auf dem Gute Cassinorm haftenden Forderung des Assessors Stephan von Billebois von 20,000 Rbl. Bco. Alf. und durch Baarzahlung von 5000 Rbl. Bco. zu berichtigen gewesenem, auch durch, jedoch nicht unterschriftlich attestirte und daher nicht gehörig vermerkte Quittung des Carl von Sivers vom 21. Januar 1833 als bezahlt bescheinigten Pfand- und eventuellen Kaufschillingrückstandes von 25,000 Rbl. Bco. Alf.

d. des am 17. Mai 1832 ingrossirten, zwischen dem dimittirten Capitain Carl von Sivers und dem dimittirten Flottileutnant und Ritter George von Moller über das Gut Cassinorm für die Summe von 22,160 Rbl. S. und 150,000 Rbl. Bco. Alf. für das Gut und 10,000 Rbl. Bco. Alf. für das Inventarium auf drei Jahre bis zum 23. April 1835 abgeschlossenen Pfandcontracts etwa

Einwendungen formiren zu können vermeinen, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams und zwar rückfichtlich ihrer Ansprüche und Forderungen an das Gut Cassinorm, so wie rückfichtlich ihrer Einwendungen wider die Besitzübertragung dieses Gutes an den Dr. med. Eduard von Wahl innerhalb der peremptorischen Frist von einem Jahr, sechs Wochen und drei Tagen d. i. spätestens bis zum 12. November 1873, rückfichtlich ihrer Einwendungen wider die Mortification und Deletion der oben sub C a, b, c und d, aufgeführten Schuldenposten ꝛ. aber in der gesetzlichen Meldungsfrist von sechs Monaten d. i. bis zum 29. März 1873 und nicht später als innerhalb der beiden von sechs zu sechs Wochen nachfolgenden Acclamationen mit solchen ihren vermeinten Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen alhier bei dem Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben, dieselben zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß Ausbleibende nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Meldungsfristen nicht weiter gehört, sondern mit allen ferneren solchen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gänzlich und für immer präcludirt, demgemäß, auch die oben sub C a, b, c und d erwähnten Schuldenposten und Verhaftungen, resp. sammt Renten und bezüglichen Documenten und Quittungen für mortificirt und in keiner Weise mehr gültig erkannt und das oben sub A & B bezeichnete Gut Cassinorm sammt Appertinentien und Inventarium dem Dr. med. Eduard von Wahl zum Eigenthum adjudicirt werden sollen. — Wonach ein Jeder, den Solches angeht sich zu richten hat. Nr. 4974. 3

Riga-Schloß, den 29. September 1872.

Von dem Livländischen Hofgerichte ist verfügt worden, die bei demselben von dem Herrn Flügeladjutanten Sr. Kaiserlichen Majestät, Obristen Grafen Jurri Alexandrowitsch Borch eingelieferte, von dessen, am 8. October 1871 zu St. Petersburg verstorbenen Mutter, Ihre hohen Excellenz der Frau verwitweten wirklichen Geheimrätthin Gräfin Sophie Iwanowna Borch geborenen Gräfin de Laval am 28. Mai 1870 errichtete Urkunde über eine von ihr auf ihren Todesfall gemachte Schenkung bei diesem Hofgerichte am 27. October d. J. zu gewöhnlicher Sessionszeit der Behörde öffentlich verlesen zu lassen, als welches allen dabei in irgend einer rechtlichen Beziehung etwa Theilhabenden mit der Eröffnung hierdurch bekannt gemacht wird, daß Diejenigen, welche wider die vorerwähnte letztwillige Disposition aus einigem Rechtsgrunde Einsprache oder Einwendungen zu machen gesonnen sein sollten, solche ihre Einsprache oder Einwendungen bei Verlust alles weiteren Rechts dazu innerhalb der peremptorischen Frist von einem Jahr, sechs Wochen und dreien Tagen, von der Verlesung der letztwilligen Disposition an gerechnet, bei diesem Hofgerichte ordnungsmäßig zu verlautbaren und in derselben Frist durch Anbringung einer förmlichen Revisionsklage ausführig zu machen verbunden sind. Riga-Schloß, den 29. September 1872. Nr. 4965. 2

Nachdem der bürgerliche Advokat Hans Unniwer zufolge der zwischen ihm und dem Kaufmann Friedrich Kewitz am 30. Juni c. abgeschlossenen und am 6. Juli c. sub Nr. 56 corroborirten Kaufcontracts das alhier im 3. Stadtheil sub Nr. 107 a belegene Wohnhaus sammt allen Zubehörungen für die Summe von 3500 Rbl. S. käuflich acquirirt, hat derselbe gegenwärtig zur Befestigung seines Eigenthums an dem qu. Immobil um den Erlaß einer sachgemäßen Edictalladung gebeten. In Folge dessen, werden unter Berücksichtigung der supplicantischen Anträge Alle und Jede, welche die Zurechtbeständigkeit des oberwähnten, zwischen dem Herrn Hans Unniwer und dem Kaufmann Friedrich Kewitz am 30. Juni c. abgeschlossenen Kaufcontracts anfechten oder dingliche Rechte an dem verkauften Immobil, welche in das Hypothekenbuch der Stadt Dorpat nicht eingetragen oder in demselben nicht als noch fortdauernd offenstehen, oder aber auf dem in Rede stehenden Immobile ruhende Reallasten privatrechtlichen Charakters oder endlich Näherrechte geltend machen wollen, desmittelst aufgefordert und angewiesen, solche Einwendungen, Rechte und Ansprüche binnen der Frist von einem Jahr und sechs Wochen, also spätestens bis zum 28. October 1873 bei diesem Rathe in gesetzlicher Weise anzumelden, geltend zu machen und zu begründen.

An diese Ladung knüpft der Rath die ausdrückliche Verwarnung, daß die anzumeldenden Einwendungen, Rechte und Ansprüche, wenn deren Anmeldung in der peremptorisch anberaumten Frist unterbleiben sollte, der Präclusion unterliegen, sodann aber zu Gunsten der Herrn Provoquanten diejenigen Verfügungen getroffen werden sollen, welche ihre Begründung in dem Nichtvorhandensein der präcludirten Rechte, Ansprüche und Einwendungen finden. Insbesondere wird dem Provoquanten der unge störte Besitz und das Eigenthum an dem von ihm käuflich acquirirten Immobil nach Inhalt des bezüglichen Kaufcontracts zugesichert werden. Nr. 1064. 3

Dorpat-Rathhaus, den 16. September 1872.

Nachdem die hiesigen Kaufleute Eduard Fleishhauer und Christian Ludwig Gords zufolge des am 22. Mai c. zwischen ihnen und der Frau Staatsrath Martha Henriette Tobien geb. Wegener abgeschlossenen und am 24. Mai c. sub Nr. 41 corroborirten Kaufcontracts das alhier im 2. Stadtheil sub Nr. 90 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien und den sub Nr. 106 des 2. Stadtheils belegenen Gartenplatz und zwar letzteren in den Grenzen, wie er nach der bereits am 8. Mai 1858 an den Herrn Carl Baron Bruiningt geschenehenen Veräußerung eines Theils desselben, von der Frau Verkäuferin seither besessen und benutzt worden, für die Summe von 8000 Rbl. S. käuflich acquirirt, haben dieselben gegenwärtig zur Befestigung ihres Eigenthums an den qu. Immobilien um den Erlaß einer sachgemäßen Edictalladung gebeten.

In Folge dessen werden unter Berücksichtigung der supplicantischen Anträge Alle und Jede, welche die Zurechtbeständigkeit des oberwähnten zwischen den Herren Fleishhauer & Gords, am 22. Mai c. abgeschlossenen Kaufcontracts anfechten, oder dingliche Rechte an den qu. Immobilien, welche in das Hypothekenbuch dieser Stadt nicht eingetragen oder in demselben nicht als noch fortdauernd offen stehen oder auf den in Rede stehenden Immobilien ruhende Reallasten privatrechtlichen Charakters oder endlich Näherrechte geltend machen wollen, desmittelst aufgefordert und angewiesen, solche Einwen-

dungen Rechte und Ansprüche binnen der Frist von einem Jahr und sechs Wochen, also spätestens bis zum 28. October 1873 anher anzumelden, geltend zu machen und zu begründen.

An diese Ladung knüpft der Rath die ausdrückliche Verwarnung, daß die anzumeldenden Rechte, Ansprüche und Einwendungen, wenn deren Anmeldung in der peremptorisch anberaumten Frist nicht erfolgen sollte, der Präclusion unterliegen, sodann aber zu Gunsten der Herren Provocanten diejenigen Verfügungen getroffen werden sollen, welche ihre Begründung in dem Nichtvorhandensein der präcludirten Einwendungen, Rechte und Ansprüche finden.

Insbefondere wird den Herren Provocanten der ungestörte Besitz und das Eigenthum an den qu. Immobilien nach Inhalt des bezüglichen Kaufcontractes zugesichert werden. Nr. 1067. 3

Dorpat-Rathhaus, am 16. September 1872.

Von Einem Kaiserlichen 6. Dorpat'schen Kirchspielsgerichte werden alle Diejenigen, welche an den **Nachlaß** des unter dem Gute **Rosenhof** (Hoflage Böbni) ohne Hinterlassung eines Testaments verstorbenen Pernauschen Buntstolladisten **Paul Albrecht** als Erben, Gläubiger oder sonst aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche und Forderungen formiren zu können vermeinen, hierdurch aufgefordert, sich a dato proclamatis innerhalb der peremptorischen Frist von einem Jahr und sechs Wochen, d. i. spätestens bis zum 13. October 1873 bei dieser Behörde zu melden, sowie ihre etwaigen Forderungen und sonstigen Ansprüche anzumelden und zu begründen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Frist Niemand mehr bei diesem Nachlasse mit irgend welchem Ansprüche gehört oder zugelassen, sondern gänzlich abgewiesen werden soll, wonach sich also Jeder, der solches angeht, zu richten hat.

Hohenheide, im 6. Dorpat'schen Kirchspielsgerichte am 30. August 1872. Nr. 1560. 2

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen ic. bringt das Riga-Wolmar'sche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr **Johann Friedrich von Schröder**, Erbbesitzer des im **Schloß-Burtneck'schen Güter**, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm die zum Gehörtslande dieses Gutes gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke mit den zu ihnen gehörigen Gebäuden und Appertinentien, den ebenfalls am Schluß genannten resp. Käufern als freies und von allen auf den **Schloß-Burtneck'schen Gütern** ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören sollen; als hat das Riga-Wolmar'sche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller derjenigen, welche auf den **Schloß-Burtneck'schen Gütern** bei Einem Erlauchten Livländischen Hofgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremptorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien deren resp. Käufer erb- und eigenhümlich und frei von allen auf den **Schloß-Burtneck'schen Gütern** ruhenden Hypotheken und Forderungen adjudicirt werden sollen.

**Schloß-Burtneck'sche Gefinde:**

1. Letter, groß 20 Tblr. 81 Gr., dem Bauer Peter Kallin für den Preis von 3000 Rbl.
2. Ohmeister, groß 35 Tblr. 12 Gr., dem Bauer Tennis Sarrin für den Preis von 6000 Rbl.
3. Lantus, groß 34 Tblr. 73 Gr., dem Bauer Peter Kibis für den Preis von 5400 Rbl.
4. Leelwitkul, groß 37 Tblr. 33 Gr., dem Bauer Jahn Wint für den Preis von 6400 Rbl.
5. Luffin, groß 38 Tblr. 33 Gr., den Bauern Jahn und Jekab Blohneel für den Preis von 5500 Rbl. S.
6. Ramsche, groß 38 Tblr. 49 Gr., dem Bauer Marz Nullis für den Preis von 6500 Rbl.

**Sedenhoff'sche Gefinde:**

7. Mass Slawezzen, groß 36 Tblr. 35 Gr., dem Bauer Marz Salnis für den Preis von 5100 R.
8. Wefje, groß 31 Tblr. 81 Gr., an die Bauer-gemeinde der vereinigten Schloß-Burtneck'schen Güter für den Preis von 5460 Rbl. S.
9. Wredenhoff'sche Gefinde:
9. Keepin, groß 13 Tblr. 80 Gr., dem Bauer Kristjahn Sieberg für den Preis von 3000 R.
10. Mass Jahn, groß 26 Tblr. 29 Gr., dem Bauer Anton Laure für den Preis von 3800 R.
11. Ungur, groß 28 Tblr. 15 Gr., dem Bauer Peter Kollmann für den Preis von 4100 R.
12. Gubne, groß 20 Tblr. 74 Gr., dem Bauer Peter Putnin für den Preis von 3600 Rbl.
13. Leel Sauljahn, groß 23 Tblr. 76 Gr., dem Bauer Peter Kollmann für den Preis von 4000 Rbl. S.
14. Dubbult, groß 14 Tblr. 51 Gr., dem Peter Kohn für den Preis von 2300 Rbl. S.
15. Leeljahn, groß 19 Tblr. 37 Gr., der Bauer-gemeinde der vereinigten Schloß-Burtneck'schen Güter für den Preis von 3388 Rbl. S.
16. Galandfeldt'sche Gefinde:
16. Jaun Bimber, groß 23 Tblr. 43 Gr., dem Bauer Lönis Birful für den Preis von 4000 Rbl. S.
17. Leel Skupp, groß 37 Tblr. 18 Gr., dem Bauer Jekab Beefa für den Preis von 7400 R.
18. Kudse, groß 25 Tblr. 81 Gr., dem Bauer Peter Winten für den Preis von 4800 Rbl.
19. Bihbe, groß 12 Tblr. 12 Gr., dem Bauer Jahn Laube für den Preis von 2000 Rbl.
20. Wihting, groß 21 Tblr. 53 Gr., dem Bauer Peter Ohlin für den Preis von 4000 Rbl.
21. Bohoneel, groß 26 Tblr. 88 Gr., dem Bauer Peter Grassis für den Preis von 5000 Rbl.
22. Sohben Wenzel, groß 41 Tblr. 42 Gr., dem Bauer Libbe Purrau für den Preis von 6300 R.
23. Bemer Wenzel, groß 29 Tblr. 35 Gr., den Bauern Indrik und Indrik Ungur für den Preis von 5000 Rbl. S. Nr. 1302. 3

Wolmar, den 7. September 1872.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen ic. bringt das Pernaufellinsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach Seine Excellenz der Herr Landrath August von Sivers, Erbbesitzer des im **Paisel und Hallist'schen Kirchspiele** des Pernaufellinschen Kreises belegenen Gutes **Eufeküll-Carl'sberg** hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm die zum Bauerlande dieses Gutes gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachter Contracte verkauft worden sind, daß diese Grundstücke, mit den zu denselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien, den ebenfalls am Schluß genannten resp. Käufern als freies und von allen auf dem Gute **Eufeküll-Carl'sberg** ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für sie und ihre Erben sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Pernaufellinsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossirter Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke, nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 24. Januar 1873 bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke, sammt Gebäuden und allen Appertinentien, deren resp. Käufer erb- und eigenhümlich adjudicirt werden sollen:

Kist Märt. Nr. 37, groß 22 Tblr. 30 Gr., dem Bauer Hans Rae, für den Kaufpreis von 4000 Rbl. S.

A. d., groß 86<sup>43</sup>/<sub>112</sub> Gr., dem Bauer Jacob Birk, zur Zuthellung zu dem demselben gehörigen Gefinde Wefje Nr. 3, für den Kaufpreis von 240 Rbl. S.

A. f., groß 87<sup>06</sup>/<sub>112</sub> Gr., dem Bauer Gusta Lep-pil, zur Zuthellung zu dem demselben gehörigen Gefinde Wefje Nr. 4, für den Kaufpreis von 320 Rbl. S.

A. c., groß 68<sup>1</sup>/<sub>112</sub> Gr., dem Bauer Jaak Rign-son, zur Zuthellung zu dem demselben ge-  
hörigen Gefinde Sootsa Nr. 12, für den Kaufpreis von 22 Rbl. 40 Kop. S.

rigen Gefinde Sootsa Nr. 12, für den Kaufpreis von 22 Rbl. 40 Kop. S.

A. a., groß 7<sup>08</sup>/<sub>112</sub> Gr., dem Bauer Endrik Saks-nit, zur Zuthellung zu dem demselben gehörigen Gefinde Wirrite Nr. 18, für den Kaufpreis von 45 Rbl. S.

A. b., groß 8<sup>40</sup>/<sub>112</sub> Gr., dem Bauer Johann Türt, zur Zuthellung zu dem demselben gehörigen Gefinde Wirrite Nr. 19, für den Kaufpreis von 41 Rbl. 60 Kop. S.

A. e., groß 62<sup>40</sup>/<sub>112</sub> Gr., dem Bauer Märt Kugel, zur Zuthellung zu dem demselben gehörigen Gefinde Kaubi Nr. XXV, für den Kaufpreis von 200 Rbl. S.

A. h. h., groß 29<sup>82</sup>/<sub>112</sub> Gr., dem Bauer Mats Möttus, zur Zuthellung zu dem demselben gehörigen Gefinde Gusta Nr. 35, für den Kaufpreis von 124 Rbl. 80 Kop. S.

A. h. g., groß 10<sup>50</sup>/<sub>112</sub> Gr., dem Bauer Gusta Kerner, zur Zuthellung zu dem demselben gehörigen Gefinde Kurwitse Nr. 43, für den Kaufpreis von 50 Rbl. S. Nr. 858. 2

Tellin, den 24. Juli 1872.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen ic. bringt das Pernaufellinsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach Se. Erlaucht der Herr Alexander Graf Keyserling, Namens seiner Gemahlin der Frau Sinaide Gräfin Keyserling geb. Gräfin Cancrin, Erbbesitzerin des im St. Jacob'schen Kirchspiele des Pernauschen Kreises, belegenen Gutes **Kerkau mit Könnö**, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm die zum Bauerlande dieses Gutes gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachter Contracte, verkauft worden sind, daß diese Grundstücke, mit den zu demselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien, den ebenfalls am Schluß genannten resp. Käufern als freies und von allen auf dem Gute **Kerkau mit Könnö** ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für sie und ihre Erben sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Pernaufellinsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossirter Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke, nebst Gebäuden und Appertinentien, formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 2. Februar 1873, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke, sammt Gebäuden und allen Appertinentien, deren resp. Käufer erb- und eigenhümlich adjudicirt werden sollen:

Graa Hindrik Nr. 4, groß 12 Tblr. 70<sup>33</sup>/<sub>112</sub> Gr., dem Bauer Michel Jungsja, für den Kaufpreis von 1600 Rbl. S.

Kölli Karel Nr. 6, groß 14 Tblr. 14<sup>10</sup>/<sub>112</sub> Gr., dem Bauer Andre Domborg, für den Kaufpreis von 1930 Rbl. S.

Lammis Märt. Nr. 13, groß 6 Tblr. 74<sup>31</sup>/<sub>112</sub> Groschen, dem Bauer Märt Jaanjohn, für den Kaufpreis von 905 Rbl. S.

Saltumarro Jaak Nr. 15, groß 18 Tblr. 68<sup>49</sup>/<sub>112</sub> Groschen, dem Bauer Jaan Martinjon, für den Kaufpreis von 2250 Rbl. S.

Möhhemetja wannatoa Nr. 16 a, groß 13 Tblr. 15<sup>70</sup>/<sub>112</sub> Gr., dem Bauer Märt Riffer, für den Kaufpreis von 1600 Rbl. S.

Möhhemetja uetwa Nr. 16 b, groß 13 Tblr. 15<sup>70</sup>/<sub>112</sub> Groschen, dem Bauer Jürri Treimann, für den Kaufpreis von 1900 Rbl. S.

Sömmers Michel Nr. 17, groß 8 Tblr. 81<sup>51</sup>/<sub>112</sub> Groschen, dem Bauer Hindrik Spielberg, für den Kaufpreis von 1090 Rbl. S. Nr. 902. 2

Tellin, den 2. August 1872.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen ic. bringt das Pernaufellinsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr dimittirte Kirchspielsrichter Robert von Anrep, Erbbesitzer des im Helmet'schen Kirchspiele des Felling'schen Kreises belegenen Gutes **Lauenhof** hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm die zum Bauerlande dieses Gutes gehörigen, unten näher



bezeichneten Grundstücke dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachter Contracte verkauft worden sind, daß diese Grundstücke mit den zu denselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien, den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies von allen auf dem Gute ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigentum, für sie und ihre Erben sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Bernauer Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigentumsübertragung nachstehender Grundstücke, nebst Gebäuden und Appertinentien, formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 24. Januar 1873 bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke, sammt Gebäuden und allen Appertinentien, deren resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen:

- Kivita Nr. 2, groß 16 Tblr. 3 Gr., dem Bauer Simm Mahlapu, für den Kaufpreis von 2500 Rbl. S.  
 Rasst Nr. 5, groß 23 Tblr. 48 Groschen, dem Bauer Johann Arak, für den Kaufpreis von 4000 Rbl. S.  
 Tooma Nr. 10, groß 15 Tblr. 18 Gr., dem Bauer Jaan Lopp, für den Kaufpreis von 2300 Rbl. S.  
 Laane Nr. 13, groß 30 Tblr. 41 Groschen, dem Bauer Peter Kurvitz, für den Kaufpreis von 5200 Rbl. S.  
 Jautsi Nr. 16, groß 17 Tblr. 68 Groschen, dem Bauer Abo Elias, für den Kaufpreis von 2800 Rbl. S.  
 Arde Nr. 19, groß 20 Tblr. 49 Groschen, dem Bauer Pedro Illison, für den Kaufpreis von 3500 Rbl. S.  
 Sarantso oder Sareannuse Nr. 25, groß 21 Tblr. 78 Gr., dem Bauer Peter Silak, für den Kaufpreis von 3670 Rbl. S.  
 Janka Nr. 33, groß 17 Tblr. 80 Gr., dem Bauer Johann Jaakson, für den Kaufpreis von 3100 Rbl. S.  
 Nr. 835. 1  
 Fellin, den 24. Juli 1872.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen ic. thut das Wenden-Waldische Kreisgericht hiermit zu wissen; demnach die Herren Johann Freiherr von Mengden-Altenwoga als Besitzer des im Wenden-Waldischen Kreise und Lixenschen Kirchspiele belegenen Gutes **Golgowsky**, sowie der Herr Emil von Verens als Besitzer des im Wendenischen Kreise und Verjohnschen Kirchspiele belegenen Gutes **Schloß-Verjohu**, hierseibst darum nachgejucht haben, eine Publication in geschlicher Art darüber zu erlassen, daß nachstehend aufgeführte, zum Gehörtslande der obengenannten Güter gehörigen Grundstücke den unten genannten Käufern dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden sind, daß die hier aufgeführten Grundstücke mit allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien, den resp. Käufern als freies von allen auf den Gütern ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigentum für sie und ihre Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Wenden-Waldische Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adeligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechte Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossenen Veräußerungen und Eigentumsübertragungen unterstehender Grundstücke mit allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einreden gehörig anzugeben selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß nachbenannte Gefinde nebst allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien, als selbstständige Hypothekensstücke constituirte, den resp. Käufern als alleiniges von allen Hypotheken des

Hauptgutes freies Eigentum erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen.

#### I. des Gutes Golgowsky:

1. Snippe, groß 22 Tblr. 55 Gr., auf die Golgowsky'schen Bauern Adam und Andrei Snippe für den Preis von 3423 Rbl. S.
2. Meische Kubbel, groß 18 Tblr. 76 Gr., auf den Jahn Kubbel für den Preis von 3287 Rbl.
3. Sible Jäger Nr. 38, groß 14 Tblr. 13 Gr., auf den Mittel Strasnaiz für den Preis von 1947 Rbl. S.
4. Semmit Muishneef, groß 17 Tblr. 27 Gr., auf den Carl Muishneef für den Preis von 2493 Rbl. S.
5. Jaan Pille Jaggau, groß 16 Tblr. 1 Gr., auf den Otto Lectowet für den Preis von 2050 Rbl. S.
6. Muster Lipe, groß 13 Tblr. 82 Gr., auf den Jahn Klawing für den Preis von 2350 Rbl.
7. Muster Sinate, groß 15 Tblr. 1 Gr., auf den Jahn Battch für den Preis von 1357 Rbl.
8. Siele Kuble, groß 15 Tblr. 49 Gr., auf den Jacob Treuz für den Preis von 2140 Rbl.
9. Weg Leckfalleet Smeile, groß 17 Tblr. 35 Gr., auf die Jahn und Andrei Smeile für den Preis von 3177 Rbl. S.
10. Semmeht Mattihs, groß 15 Tblr. 32 Gr., auf den Simon Mattihs für den Preis von 2220 Rbl. S.
11. Jaan Leckfalleet Rafak, groß 17 Tblr. 7 Gr., auf den Peter Krasfing für den Preis von 2715 Rbl. S.
12. Weg Pille Medre und Kreesling, groß 26 Tblr. 42 Gr., auf die Jahn und Jacob Medul für den Preis von 3430 Rbl. S.
13. Jaan Pille Sadder, groß 14 Tblr. 81 Gr., auf den Jahn Sadder für den Preis von 1920 Rbl. S.
14. Semmit Schwegur, groß 16 Tblr. 87 Gr., auf den Jahn Schwegur für den Preis von 2446 Rbl. S.
15. Siele Nr. III und IV, groß 34 Tblr. 62 Gr., auf den Johann Jäger für den Preis von 4780 Rbl. S.
16. Paskul Lessing, groß 19 Tblr. 20 Gr., auf den Jacob Lessing für den Preis von 2160 Rbl.
17. Uhsing Dehling, groß 16 Tblr. 60 Gr., auf den Jacob Dehling für den Preis von 2722 Rbl.
18. Uhsing Kammeruh, groß 16 Tblr. 34 Gr., auf den Andrei Lajze für den Preis von 2543 Rbl.
19. Siele Snippe, groß 18 Tblr. 46 Gr., auf den Gust Snippe für den Preis von 2556 Rbl.
20. Klawan Meesht, groß 14 Tblr. 85 Gr., auf den Jahn Meesht für den Preis von 2200 Rbl.
21. Muster Behrun, groß 14 Tblr. 26 Gr., auf den Jacob Behrun für den Preis von 2160 Rbl.
22. Muster Walter, groß 14 Tblr. 43 Gr., auf den Indrik Straufing für den Preis von 2221 Rbl. S.
23. Paskul Lamster, groß 19 Tblr. 12 Gr., auf den Mittel Lamster für den Preis von 3100 Rbl.
24. Semmit Ohjoling, groß 18 Tblr. 14 Gr., auf den Jacob Ohjoling für den Preis von 2980 Rbl. S.
25. Uhsing Lamster, groß 14 Tblr. 65 Gr., auf den Peter Schwegur für den Preis von 2527 R.
26. Lauber, groß 22 Tblr. 22 Gr., auf den Tönnis Salling für den Preis von 3880 Rbl. S.
27. Silet, groß 22 Tblr. 1 Gr., auf den Jacob Markau für den Preis von 2700 Rbl. S.
28. Klawan Nr. II, groß 14 Tblr. auf den Guste Kreesling für den Preis von 2020 Rbl. S.
29. Klawan Nr. I, groß 14 Tblr. 40 Gr., auf den Andrei Krehaling für den Preis von 2020 Rbl. S.
30. Klawan, groß 18 Tblr. 28 Gr., auf den Andrei Krasnaiz für den Preis von 2592 Rbl.
31. Sutter Straufing, groß 14 Tblr. 42 Gr., auf den Libbe Straufing für den Preis von 2180 Rbl. S.
32. Sutting, groß 14 Tblr. 66 Gr., auf den Karl Sutte für den Preis von 2220 Rbl. S.
33. Basche Paskul, groß 19 Tblr. 62 Gr., auf den Peter Klawing für den Preis von 4050 Rbl.

#### II. des Gutes Schloß-Verjohu.

- Kiffain Nr. 70, groß 17 Tblr. 30 Gr., auf den Schloß-Verjohnschen Bauer Peter Uhselit für den Preis von 2000 Rbl. S.  
 Gegeben Wenden, den 16. August 1872. 2  
 Nr. 3389.

#### Termin. Torge.

Лифляндская Казенная Палата симъ вызываетъ, желающихъ принять на себя поставку въ 1873 году необходимыхъ для подвѣдомственныхъ Лифляндскому Приказу Общественнаго Призрѣнія богоугодныхъ заведеній на Александровской Высотѣ предметовъ, а именно:

3500 пудовъ ржаной муки, 20 пудовъ пшеничной муки, 100 четвертей крупъ ячнхъ, 60 четв. гороху, 80 четв. овса, 1300 пудовъ говядины, 40 пуд. телатины, 30 пуд. сала свиного, 30 пуд. почечного сала, 25 пуд. коровьяго масла, 200 пуд. соли, 40 пуд. мыла, 10 пуд. свѣчей салныхъ, 550 сажень дровъ сосновыхъ, 50 саж. дровъ еловыхъ, 80 бочекъ пива двойного, 10 пудовъ ржаной солодовой муки, 80 пуд. перловыхъ крупъ, 60 пуд. рису, 80 берковцевъ соломы длинной, 2000 штукъ метель березовыхъ, 6 пудовъ шерсти сырцу, 3000 аршинъ холста парусинаго, 3000 арш. холста подкладочнаго, 2000 арш. холста съ синими полосами, 300 арш. сѣраго солдатскаго сукна, 200 арш. чернаго солдатск. сукна, 150.000 булокъ, 6500 штофовъ молока, съ тѣмъ чтобы явились въ сію Палату къ торгу 27. и къ переторжѣ 30. Октября сего года заблаговременно и не позже 1 часа по полудни и представили при подаваемыхъ объявленіяхъ подлежащіе залого; равняющіеся третьей части подрядной суммы, условия же по сей поставкѣ можно читать въ канцеляріи Палаты ежедневно кромѣ воскресныхъ и табельныхъ дней.

При чемъ предваряется:

1) Что послѣ переторжѣ никакія новыя предложенія принимаемы не будутъ, согласно ст. 1826 св. зак. гражд. тома X части I.

2) Что къ торгамъ допускается и присылка запечатанныхъ объявленій, которыя однако же на основаніи ст. 1909 того-же тома должны заключать въ себя: а) согласіе принять поставку на точномъ основаніи условий безъ всякихъ перемѣнъ; б) цѣны складомъ пшеницы, в) обыкновенное мѣсто пребыванія, званіе, имя и фамилію объявителя, также мѣсяцъ и число когда подписано; г) законные залого на третью часть подрядной суммы.

3) Вся поставка потребностей можетъ быть принята однимъ лицомъ или по отдѣламъ предметовъ нѣсколькими лицами, и

4) Что запечатанныя объявленія принимаемы будутъ въ день переторжѣ до 11 час. утра. № 868. 2

г. Рига, 29. Сентября 1872 года.

Вомъ Livländischen Kameralhofe werden alle diejenigen, welche Willens sein sollten die Lieferung der für die Anstalten zu Alexandershöhe pro 1873 erforderlichen Bedürfnisse und namentlich:

3500 Pud Roggenmehl, 20 Pud Weizenmehl, 100 Tschetwert Gerstengröße, 60 Tschwt. Erbsen, 80 Tschwt. Hafer, 1300 Pud Rindfleisch, 40 Pud Kalbfleisch, 30 Pud Schweinefett, 30 Pud Nierenfett, 25 Pud Butter, 200 Pud Liverpool-Salz, 40 Pud Seife, 10 Pud Talgformlichte, 550 Faden Fichten-Brennholz, 50 Faden Gräbner-Brennholz, 80 Tonnen bairisches Bier, 10 Pud Roggenmalzmehl, 80 Pud Graupen, 60 Pud Reis, 80 St Langstroh, 2000 Stück Reiserbesen, 6 Pud rohe Wolle, 3000 Arschin Segellein, 3000 Arschin Futterlein, 2000 Arschin blaugestreifte Leinwand, 300 Arschin graues Soldatentuch, 200 Arschin schwarzes Soldatentuch, 150.000 Stück Weißbrod, 6500 Stof süße Milch, zu übernehmen hierdurch aufgefördert, zum Torge am 27. und zum Peretorge am 30. October zeitig und spätestens bis 1 Uhr Nachmittags bei diesem Kameralhofe, in dessen Kanzlei die desfallsigen Bedingungen täglich Sonn- und Festtage ausgenommen, eingesehen werden können, sich zu melden und die gehörigen Saloggen auf den dritten Theil der Podrabsomme bei den einzureichenden Gesuchen beizubringen.

Zugleich wird bekannt gemacht:

1) Daß in genauer Grundlage des Art. 1862 Theil I Bd. X des Smods der Reichsgesetze nach dem Peretorge durchaus keine neue Bote angenommen werden.

2) Daß zu den Torgen auch versiegelte Preisangaben angenommen werden, welche gemäß dem Art. 1909 ibidem enthalten müssen: a) die Einwilligung der Lieferung in genauer Grundlage der Bedingungen ohne irgend welche Abänderungen zu übernehmen; b) die Preise mit Buchstaben geschrieben; c) Wohnort, Stand, Lauf- und Familiennamen des Bieters, so wie Monat und Datum, wann die Angabe geschrieben worden; d) einen geschlichen Salog auf den dritten Theil der Podrabsomme.

3) Daß die Lieferung sämtlicher Erfordernisse entweder von einer Person, oder nach den Kategorien der Gegenstände getrennt von mehreren Personen übernommen werden kann.

4) Daß die versiegelten Angaben spätestens am Peretorgetage bis 11 Uhr Vormittags angenommen werden. Nr. 868. 2

Riga-Schloß, 29. September 1872.

Vom dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegium sind zur Verpachtung der von den Stadtgütern



**Kirchholm und Präbsteinshof** ausgefchiedenen Forstländereien zur Benutzung derselben im landwirthschaftlichen Betriebe auf 40 Jahre vom 23. April 1873 ab, Ausbottstermine auf den 10., 12. und 18. October d. J. anberaumt worden.

Diejenigen, welche auf die Pachtübernahme der unten bezeichneten Parzellen reflectiren wollen, werden desmittelst aufgefordert, die Pachtbedingungen und die Grundpläne bei dem Uexlückschen Förster Herrn Schulz auf der Ogerforstei einzusehen und zu unterzeichnen; zur Verlautbarung der Meistbote aber sich am 18. October 1872 um 10 Uhr Morgens in der gen. Ogerforstei persönlich oder durch legitimirte Bevollmächtigte einzufinden.

Die in Pacht zu vergebenden Parzellen sind:  
I. unter Präbsteinshof in der Nähe des Brinke-Gefindes an der Lennwardenschen Grenze belegen und enthalten an Flächenraum:

Parzelle Nr. 1	groß 53,—	Loßstellen
" " 2	" 23,75	"
" " 3	" 26,75	"
" " 4	" 16,75	"
" " 5	" 13,75	"
" " 6	" 11,50	"
" " 7	" 9,25	"
" " 8	" 13,50	"
" " 9	" 16,25	"
" " 10	" 12,75	"
" " 11	" 10,50	"
" " 12	" 13,—	"
" " 14	" 10,25	"

II. unter Kirchholm an der Riga-Dünaburger-Eisenbahn zwischen den Wächterhäusern Nr. 24 und 25 und den Zella-Stilbe, Daugawa Stilbe und Stepping Gefindesländereien belegen, und an Flächenraum enthaltend:

Parzelle Nr. 21	groß 77,08	Loßstellen
" " 22	" 68,24	"
" " 23	" 77,14	"
" " 24	" 53,12	"

Riga-Rathhaus, den 27. September 1872. Nr. 1115. 3

Отъ Рижской Коммисіи Городской Кассы назначены торги 10., 12. и 18. сего Октября мѣсяца на отдачу въ оброчное содержаніе лѣсныхъ участковъ, отдѣленныхъ отъ городскихъ вѣчинъ Кирхгольмъ и Пребстингсгофъ, для употребленія оныхъ на сельско — хозяйственныя цѣли срокомъ на 40 сразу лѣтъ, начиная съ 23. Апрѣля будущаго 1873 года.

Лица, желающія брать въ оброчное содержаніе нижеозначенные участки, приглашаются симъ, для разсмотрѣнія и подписки условій до этаго предмета касающихся явиться къ Искюльскому лѣсническому г-ну Шульцу въ Огерскую мызу лѣсничаго, для объявленія же предлагаемыхъ имъ цѣнъ явиться въ оную же мызу 18. Октября 1872 года въ 10 часовъ утра или лично или послать повѣренныхъ снабженныхъ надлежащимъ уполномочіемъ.

Участки, подлежащіе отдачѣ въ оброчное содержаніе суть слѣдующіе:

I. въ Пребстингсгофѣ вблизи крестьянскаго двора Бринке на границѣ съ имѣніемъ Ленне-ваденъ величиною:

участокъ № 1	53,	доштелей.
" " 2	23,75	"
" " 3	26,75	"
" " 4	16,75	"
" " 5	13,75	"
" " 6	11,50	"
" " 7	9,25	"
" " 8	13,50	"
" " 9	16,25	"
" " 10	12,75	"
" " 11	10,50	"
" " 12	13,—	"
" " 14	10,25	"

II. въ Кирхгольмѣ по Рижско-Динабургской желѣзной дорогѣ между караульными домами № 24 и 25 и крестьянскими землями дворами Целла-Стилбе, Даугава, Стилбе и Степпингъ л величиною:

участокъ № 21	77,08	доштелей.
" " 22	68,24	"
" " 23	77,14	"
" " 24	52,12	"

г. Рига-ратгаузь, Сентября 27. дня 1872 г. № 1115. 3

Diejenigen, welche die beim Abbruch der ehemaligen Citadellwerke gewonnenen und ebenfalselbst in halben Cubikfaden Maßen aufgestapelten circa 150 Cubikfaden Bruchsteine kaufen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an dem auf den 10. October c. anberaumten Ausbottstermine um 12 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Meistbote, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen bei dem Riga. Stadt-Cassa-Collegio zu melden. 1

Riga-Rathhaus, den 3. October 1872. Nr. 1102.

Лица, желающія купить около 150 кубическихъ сажень плитнаго камня, оставшагося при снесеніи верховъ упрздненной Рижской цитадели, и складеннаго тамъ же въ половинныхъ кубическихъ саженныхъ мѣрахъ, приглашаются симъ явиться къ торгу, который производится будетъ 10. Октября въ 12 часовъ полудня, заранее же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій, до означеннаго торга касающихся. № 1102. 1

г. Рига-ратгаузь 3. Октября 1872 года.

Diejenigen, welche die Lieferung:

1. des Proviant für das Riga'sche Brand-Commando, bestehend in 1892 Pud 10  $\pi$  Roggenmehl und in 195 Pud 30  $\pi$  Grütze;
2. der Fourage für die Pferde des Riga'schen Brand-Commandos, bestehend in 8395 Pud Heu und in 527 Eischwert 5 Eischwert 4 Garniz Hafer, für das Jahr vom 1. Januar 1873 bis zum 1. Januar 1874; und
3. des Jahresbedarfes an Lichten und Del für die Polizei-Verwaltung, das Brand-Commando, das Rathhaus, die Stadtgebäude, das Stadtgefängniß, die Gensdarmrie und die Wache bei den Pulvermagazinen,

übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, ihre resp. Mindestpreise mittelst schriftlicher verfertelter Eingabe bis 12 Uhr Mittags, des 10. Octbr. 1872 bei dem Riga'schen Stadt-Cassa-Collegio zu verlaublichen, zeitig zuvor aber sich ebenfalselbst zur Unterzeichnung der Lieferungsbedingungen und Bestellung der geforderten Sicherheiten zu melden.

Riga-Rathhaus, den 28. September 1872.

Nr. 1086. 1

- Лица, желающія принять на себя поставку
1. провianta для Рижской пожарной команды и именно 1892 пудовъ 10  $\pi$  ржаной муки и 195 пудовъ 30 фунтовъ крупы;
  2. фуража для лошадей Рижской пожарной команды и именно 8395 пудовъ сѣна и 527 четвертей 5 четвериковъ и 4 гарнцевъ овса по сроку съ 1. Января 1873 года по 1. Января 1874 года и
  3. потребное на годовое продовольствіе количество свѣчей и масла для Управы Благочинія пожарной команды, ратуши, городскихъ зданій, городской тюрьмы, жандармскаго вѣдомства и караула у пороховыхъ магазиновъ.

приглашаются симъ объявить о требуемыхъ ими цѣнахъ въ письменныхъ запечатанныхъ заявленіяхъ, подаваемыхъ въ Рижскую Коммисію Городской Кассы къ 12. числу Октября до 12 часовъ полудня, заранее же тѣмъ лицамъ явиться, въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія и подписки условій, до означенныхъ торговъ касающихся и представленія залоговъ.

г. Рига-ратгаузь, Сентября 28. дня 1872 г.

№ 1086. 1

Diejenigen, welche die Arbeiten:

1. zur Herstellung eines gezimmerten Canals in der 2. Kurmanow-Dammstraße auf 94½ Faden Länge; desgleichen
2. zur Herstellung einer neuen doppelten Planfeniele der Zaegelbrücke, auf 238 Fuß Länge, und 22 Fuß Breite;

übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 5., 10. und 12. October a. c. anberaumten Ausbottsterminen um 12 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer resp. Mindestforderungen zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen bei dem Riga'schen Stadt-Cassa-Collegio zu melden.

Riga-Rathhaus, den 28. September 1872.

Nr. 1087. 1

Лица, желающія принять на себя производство работъ потребныхъ:

1. по сооруженію деревяннаго канала по 2. Курмановской дамбѣ на протяженіи 94½ сажень а равно
  2. по настилкѣ пола изъ двойныхъ планокъ на мосту черезъ р. Егель длиною въ 238 футовъ и шириною въ 22 фута
- приглашаются симъ явиться къ торгамъ, которые производятся будутъ въ Рижской Коммисіи Городской Кассы 5., 10. и 12. ч. сего Октября въ 12 час. полудня, заранее же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій, до означенныхъ торговъ касающихся.

г. Рига-ратгаузь, Сентября 28. дня 1872 г.

№ 1087. 1

Von dem Riga'schen Stadt-Cassa-Collegio sind zur Vergebung nachbezeichnete Grundplätze auf Erbzinnsrecht Ausbottstermine auf den 5., 10. und 12. October c. anberaumt worden und werden Diejenigen, welche solche Grundplätze erwerben wollen, desmittelst aufgefordert, sich am 12. October c. um 12 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer resp.

Meistbote, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen bei dem Riga'schen Stadt-Cassa-Collegio einzufinden zu wollen.

Die zum Ausbott gestellten Grundplätze sind belegen:

1. im Patrimonialgebiete dießseits der Düna, bei der Eisenbahn-Haltestelle Alexandershöhe;
2. im 1. Mosk. Stadth. 2. Quartier zwischen der Carlstraße oder Romanowka, der Popowstraße und dem neu gezimmerten Holzcanal. Riga-Rathhaus, den 28. September 1872. 1

Nr. 1088.

Отъ Рижской Коммисіи Городской Кассы назначены на отдачу нижеупомянутыхъ грунтовъ въ потомственное оброчное содержаніе торги 5., 10. и 12 ч. Октября и приглашаются симъ лица, желающія приобрести оные грунты явиться въ сію Коммисію 12. ч. Октября въ 12 часовъ полудня, заранее же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій, до означенныхъ торговъ касающихся.

Подлежащіе отдачѣ грунты состоятъ:

1. въ городскомъ патримоніальномъ округѣ по сію сторону р. Двины на Александровской высотѣ у мѣста остановленія поѣздовъ желѣзной дороги,
2. 1. Московской части 2. квартала между Карловскою улицей или Романовскою, Поповскою улицей и вновь сооруженнымъ деревяннымъ каналомъ. № 1088. 1

г. Рига-ратгаузь, Сентября 28. дня 1872 г.

Diejenigen, welche das Abnehmen der Düna-Loß- Salz- und Ambaren-Brücke vom Strome sowie das Einbringen der Brückentheile in den Wintergraben übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 10., 12. und 17. Octbr. a. c. anberaumten Ausbottsterminen um 12 Uhr Mittags, zur Verlautbarung ihrer resp. Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der geforderten Sicherheit bei dem Riga'schen Stadt-Cassa-Collegio zu melden.

Nr. 1089. 1

Riga-Rathhaus, den 28. September 1872.

Лица, желающія принять на себя снятіе Двинскаго плывучаго моста, моста для разгрузки соли и амбарнаго моста, равно какъ и транспортъ мостовыхъ частей въ зимнюю гавань, приглашаются симъ явиться къ торгамъ, которые производятся будутъ въ Рижской Коммисіи Городской Кассы 10., 12. и 17. ч. Октября с. г. въ 12 часовъ полудня, заранее же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій, до означенныхъ торговъ касающихся и представленія залоговъ.

г. Рига-ратгаузь, Сентября 28. дня 1872 г.

№ 1089. 1

Tai 1. Novbr. 1872 tiks if Jaun-Kempe walfis magastines, Siguldes draudse, 100 tšimt. waffarajas labības wairabš šohitajem pabrđoti. 2

Курляндская Казенная Палата доводитъ до всеобщаго свѣдѣнія, что при ней будутъ вновь производиться 13. числа Ноября 1872 г. торгъ и 16. числа того же мѣсяца и года переторжка, съ 12 часовъ полудня, изустно и съ допущеніемъ подачи запечатанныхъ объявленій, на отдачу съ 1. Мая 1873 года въ новое содержаніе всѣхъ 24 почтовыхъ станцій Курляндской губерніи, съ комплектомъ на нихъ всего 203 почтовыхъ лошадей, одновременно въ двухъ видахъ: 1) по надлежаще измѣненнымъ и дополненнымъ нормальнымъ кондиціямъ на 6 лѣтній періодъ и на 3 лѣтній и 2) по системѣ вольныхъ почтъ, съ приплатою изъ государственнаго земскаго сбора, по утвержденнымъ для сего условіямъ, также на 6 лѣтній періодъ и на 3 лѣтній.

А потому желающіе принять на себя содержаніе въ одномъ изъ означенныхъ видовъ почтовыхъ станцій Курляндской губерніи приглашаются, прибыть въ присутствіе Курляндской Казенной Палаты къ выше назначеннымъ торговымъ срокамъ до полудня и изустно заявить свои требованія, заранее представивъ въ Палату при просьбахъ на обыкновенной гербовой бумагѣ виды о своемъ званіи и благонадѣжные залого на третью часть годовой за каждую станцію платы, наличными деньгами или законными процентными бумагами Кредитныхъ Установленій по курсу; или же подать или прислать въ сію же Палату, но отнюдь не позже 12 часовъ дня торга, т. е. 13. Ноября 1872 года, запечатанныя о своихъ требованіяхъ объявленія, съ соблюденіемъ при этомъ правяль, установленныхъ ст. 1907—1913, т. X, ч. I, св. зак. гражд. изд. 1857 г. и съ требуемыми залогоми и документами.

При чемъ присовокупляется:

1) что на означенныхъ выше торгахъ цѣны должны быть объявлены: при содержаніи станцій по нормальнымъ кондичіямъ за каждую лошадь, начиная понижениіе таковыхъ цѣнъ съ оцѣночной суммы, а при отправленіи гоньбы на правахъ вольныхъ почтъ — за каждую станцію всю;

2) что условия торговъ могутъ желающими быть разсматриваемы въ канцеляріи Курляндской Казенной Палаты въ присутственные дни и часы, и

3) что по заключеніи переторжки никакія новыя предложенія ни сбавки отъ желающихъ приняты не будутъ. № 15789. 3

г. Митавы, 25. Сентября 1872 г.

Der Kurländische Kameralhof bringt hierdurch zur allgemeinen Kenntniß, daß bei demselben am 13. November 1872 ein Lorg und am 16. desselben Monats und Jahres ein Peretorg, von 12 Uhr Mittags ab, mündlich und mit Zulassung versiegelter Angebote, für die Vergebung vom 1. Mai 1873 ab in neue Unterhaltung der im Kurländischen Gouvernements bestehenden 24 Post-Stationen mit in denselben zu haltendem Pferdebestand von 203 Post-Pferden, gleichzeitig in zweifacher Gestalt abermals abgehalten werden wird, und zwar: 1) nach den gehörig veränderten und ergänzten Normal-Bedingungen auf 6 und auf 3 Jahre und 2) nach dem System der freien Posten, mit Zuzahlung aus der Reichspräsidentensteuer ebenfalls auf 6 und auf 3 Jahre.

Es werden demnach alle Diejenigen, welche gefonnen sind die Unterhaltung der Poststationen des Kurländischen Gouvernements in einer der vorbezeichneten Gestalten zu übernehmen, demselbst aufgefordert, sich zu den obangegebenen Lorgterminen vor Mittag im Sessionslocale des Kurländischen Kameralhofes zu melden und ihre Anforderungen mündlich zu verlaublichen, zeitig vorher aber ihre gehörigen Standes-Legitimationen und sichere Salogge auf den dritten Theil der jährlichen Unterhaltungszahlung für eine jede Station, im baaren Gelde oder in gesetzlich zulässigen procenttragenden Werthpapieren der Creditanstalten nach dem Cours bei auf ordinärem Stempelpapier geschriebenen Gesuchen bei der Palate zu verabreichen; oder aber ihre diesbezüglichen Mindestforderungen in versiegelten Couverts, jedoch nicht später als bis 12 Uhr Mittags am Tage des Lorges d. i. den 13. November 1872, unter Beobachtung der in

den Art. 1907—1913 Band X Theil I des Swob der Civilgesetze Ausgabe von 1857 enthaltenen Regeln und mit den erforderlichen Saloggen und Legitimationen, bei dieser Palate zu verabreichen oder an dieselbe einzufenden.

Wobei hinzugefügt wird:

1) daß auf den obbereigten Lorgen die Preisforderungen folgendermaßen verlaublich werden müssen: bei der Unterhaltung der Stationen nach den Normalbedingungen — für jedes Pferd, beginnend den Mindestbot von der taxirten Unterhaltungssumme; bei dem Postbetriebe nach den Rechten der freien Posten aber für eine jede Poststation im Ganzen;

2) daß die resp. Lorg-Bedingungen in der Kanzlei des Kurländischen Kameralhofes an den Sitzungstagen und Stunden eingesehen werden können und

3) daß nach abgeschlossenen Peretorge weiter keine neue Angebote und Mindestforderungen von den Bietanten werden entgegengenommen werden. 3

Schloß-Mitau, den 25. Septbr. 1872.

№. 15789.

Псковской губерніи Холмское Уездное Полицейское Управленіе объявляетъ, что исполненіе указа Псковскаго Губернскаго Правленія отъ 9. Сентября 1872 года за № 2210 и постановленія Полицейскаго Управленія, состоявшагося 21. Сентября 1872 года, назначенъ въ Присутствіи сего Управленія 15. Декабря 1872 года въ 11 часовъ утра торгъ съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою на продажу имѣнія Холмскаго помѣщика Степана Васильева Назимова, состоящаго въ 2. станѣ Холмскаго уѣзда, заключающагося въ деревни Леоновой при коей земли разныхъ угодій поуставнымъ Грамотамъ всего 60 десятинъ 1834 сажени. Вся описанная земля находится въ постоянномъ пользованіи крестьянъ въ числѣ 12 душевыхъ надѣловъ. Свѣдѣнія о количествѣ земли, по неимѣнію въ имѣніи плановъ, межевыхъ книгъ и другихъ документовъ, извлечены изъ уставныхъ грамотъ и признаются правильными. — Съ описаннаго имѣнія получается въ годъ дохода крестьянскаго оброка деревни Леоновой съ 12 душевыхъ надѣловъ 88 руб. 37 коп. сер., описанное имѣніе на основаніи 666 ст. V тома по продолженію 1868 года пун. 10. б, а, и оцѣнено въ  $\frac{2}{3}$  выкупной ссуды въ 785 руб. 50 коп. Имѣніе это продается на удовлетвореніе взысканія съ Назимова ссудной продовольственной недоимки

469 руб. 13 коп. Уезднаго Земскаго Сбора 14 руб. 60  $\frac{1}{2}$  коп. и частной Дворянской Повинности 26 руб. 60 коп. Желающіе купить это имѣніе могутъ разсматривать бумаги относящіяся до настоящей публикаціи и продажи въ присутствіи Полицейскаго Управленія.

Сентября 30. дня 1872 года. № 5356. 3

Вятскаго губерніи, Полоцкое Уездное Полицейское Управленіе сямъ объявляетъ, что 22. числа Ноября будетъ производиться торгъ съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою въ присутствіи онаго Управленія согласно постановленія, 24. Августа состоявшагося, на продажу описаннаго имѣнія забототы, расположеннаго въ 3. станѣ Полоцкаго уѣзда и принадлежащаго потомственному гражданину Валентию и мѣщанину Викентію Пораднѣмъ, за неплатежъ ими ссуды Коммисіи народнаго продовольствія 151 руб. 46  $\frac{1}{2}$  коп. и приказу общественнаго призванія 186 руб. 40 коп. и недоимокъ по назначенію 11 руб. 11  $\frac{1}{4}$  коп. а всего 348 руб. 97  $\frac{3}{4}$  коп. въ таковомъ имѣніи рѣвъ, озеръ, фабрикъ и заводовъ неимѣется и находится два жилыхъ дома съ хозяйственными постройками и разнаго рода земли 35 десятинъ, оцѣнено же въ 400 руб.

Желающіе участвовать на торгахъ приглашаются въ присутствіе Полицейскаго Управленія въ означенный день торга, гдѣ они могутъ разсматривать всѣ бумаги къ сей продажѣ относящіяся. № 8305. 2

Сентября 19. дня 1872 года.

## Möbel-Auction.

Mittwoch den 11. October 1872 um 4 Uhr werden Scheunenstraße Nr. 4 3 Treppen hoch, 6 mah. Lehnstühle, 2 Spieltische, 1 mah. Bouffet, 2 Fauteuils, 1 polirter Schrank, 1 Wirthschafts- und 1 Küchenschrank, 1 Kleiderständer, 2 Kisten, 2 Paar platt. Aem- & 6 Messingleuchter, 1 Vorhauslaterne, 1 Saffessel, 1 kupf. Feldstessel & Kaserole, div. Glas- & Fayence-Sachen, Haus- und Wirthschaftsgeräthe u. gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

G. Helmring, Stadt-Auctionator.

За Лиол. Вице-Губернатора:

старшій совѣтникъ: М. Цвингманъ.

Старшій секретарь Г. о. Штейнъ.

## Неофициальная Часть.

## Nichtofficieller Theil.

### Частныя объявленія. Бѣлантмачунген.

Die Stelle eines wissenschaftlichen Lehrers an der Quarta-Parallel-Classe des hiesigen städtischen Real-Gymnasiums ist vacant und werden Aspiranten, welche die Qualifikation eines wissenschaftlichen Gymnasiallehrers besitzen, hierdurch aufgefordert, ihre resp. Gesuche schriftlich bei dem hiesigen Stadt-Schulcollegium einzureichen.

Im Auftrage:

J. C. Schwarz,

Schriftführer des Rigaschen Stadt-Schul-Collegiums. 2

10. Октября сего года въ 12-ти часамъ обѣда назначается переторжка на поставку мяса для Хозяйственнаго Комитета при Управленіи Лиоландскаго Губернскаго Военскаго Начальника, желающіе могутъ явиться въ Якубовскіе базары.

Frischen Johnson

Portland-Cement,  
beste englische Feuerziegel,  
sowie doppelt asphaltirte

Stein-Dachpappe

empfangen soeben und verkaufen billig in vorzüglicher Qualität

L. Goerke & Co.

Slinderstraße 12, parterre. 2

### Anzeige für Liv- und Kurland. Notiz.

In Folge des Mißbrauchs, welcher nicht nur in Deutschland, sondern auch in England mit dem Nachschlagen von Stempeln berühmter Fabriken betrieben wird, habe ich meinerseits mich veranlaßt gefunden, um unser einheimisches Publicum vor dergleichen Betrügereien zu schützen, mit einem der ältesten und berühmtesten Sheffielder Fabrikanten die Uebereinkunft zu treffen, daß fortan diese Fabrik, alle Werkzeuge für mein Englisches Magazin, nur mit meiner mir eigenthümlich zugehörenden Corporations-Märke stempeln wird, als:



Für alle mit diesem Stempel versehenen Artikel bin ich im Stande, Garantie für gute Qualität zu übernehmen und finden meine geehrten Abnehmer zur Sicherheit in jedem Packer obige Notiz mit meiner Namens-Unterschrift.

J. Redlich,  
Riga & Sheffield

Sina.

Neveen Wahzemmē, bet arri pašā Englandē atrodahs tahdi blešchi, kas us šānu flītu prezji wirtū flit to stempeli, kahda irr teem šenn

islaweteem un pašstāmeem fabrikanteem, zaur to tad dahs zilweks arri muhsu šennas gabala teef armahnehts. Lai nu tahdas blešnas wairs ne-warretu isdarriht, esmu ar weenu no teem wezza-keem un wissu-wairaf islaweteem Englandes fabrikanteem Sheffield pilsehtā notāstijis tahdu kontrakti, ka minnam buhs us wissahm preestich mannas gruntigas Englišu magazines apsteltahm leetahai mannu, zaur kontrakti weenigi man peederrigu šīmi jeb stempeli wirtū flit. Ši šīme tā isfatahs tā augšū šīmetu.

Par wissu to prezji, us šānu šahda šīme atrodahs, warru apgalwoht, ka tā īstēni labba un teizama; pirzeji katrā jaunā prezes pašā at-radihs šāo šīnu ar mannas rohtas appašchrahtu.

Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den Eigenthümern als verloren aufgegeben u. werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch von der Livl. Gouvernements-Verwaltung beauftragt, die Legitimationen ungesäumt bei dem Rigaschen Passbureau abzuliefern.

Das B.-B. des Friedrichstädtschen Kunstladens Johann Alexander Magnus d. d. 3. December 1871 Nr. 16,910, gültig bis zum 26. October 1872.

Das B.-B. der zum Gute Sarzen verzeichneten Traube Jacobsohn d. d. 29. April 1872 Nr. 12,049.

Редакторъ А. Каннгенбергъ.

А н н е р к у н г. Hierbei folgen für die betreffenden Behörden Livlands Beilagen, betreffend die Ermittlung von Personen, Capitalien und Vermögen und zwar zu den (Wohn-)Sitzungen: 1) zu Nr. 99 der Artukhschen, Nr. 38 der Madomischen, Nr. 68 der Mohilenschen, Nr. 70 der Gheronschen, Nr. 37 der Smolensischen; 2) eine Lorgpublication des Wlaskauschen Militär-Propagandas; 3) ein besonderer Ausmittelungsartikel der Kurländischen Gouv.-Regierung; 4) ein besonderer Ausmittelungsartikel der Kurländischen Gouv.-Regierung die Preussischen Unterthanen Gendrentschi und Schaknissi betreffend.